



Nymphenburger Praxis für
Plastische & Ästhetische Chirurgie

Professor Dr. med. Dr. med. habil. Christian J. Gabka und Dr. med. Felix Graf von Spiegel
Fachärzte für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Allgemeine Ratschläge zum Verhalten bei einer Nasenkorrektur (Rhinoplastik)

Sehr verehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie haben sich einer Rhinoplastik unterzogen oder möchten dies tun, doch was geschieht nach der Operation? Zum Erreichen des bestmöglichen Ergebnisses in Ihrem und in unserem Sinne haben wir die wichtigsten Punkte in diesem Merkblatt zusammengefasst. Sollten darüber hinaus weitere Fragen bestehen, zögern Sie bitte nicht, sich jederzeit an uns zu wenden.

In den ersten Tagen nach dem Eingriff kann ein Wundschmerz auftreten. Dies ist völlig normal! Das Schmerzgefühl ist ein sehr individuelles, somit kann die Frage nach postoperativen Schmerzen nicht pauschal beantwortet werden, da jeder Mensch Schmerzen anders empfindet und auch mit Ihnen anders umgeht. Anfangs sollten Sie Schmerzen mit den Ihnen ausgehändigten Medikament bekämpfen. Kühlen kann in der ersten Zeit ebenfalls Schmerzen lindern.

Sollten Sie darüber hinaus unterstützend homöopathische Arzneimittel einnehmen wollen, haben wir Ihnen hierzu ein Schema zusammengestellt:

Ab 1 Woche vor OP

Staphisagria C200	3-0-3
Arnica C30	5-0-5

Am OP Tag

Staphisagria C200	3-0-3
Arnica C30	5-0-5

Ab dem 1. postoperativen Tag und für mindestens 1 Woche

Arnica D12	5-0-5
Calendula D6	5-0-5

Praxis

Böcklinstraße 1, 80638 München, Tel: 089-159 189-0, www.muenchenplastischechirurgie.de, mail@gabka-spiegel.de

Kooperationspartner Brustzentrum

Klinikum Dritter Orden, Menzinger Straße 44, 80638 München, Tel: 089-1795-0



Während der ersten 24 Stunden nach der Operation sollten Sie:

- Den Kopf möglichst erhöht lagern und sich nicht kopfüber beugen.
- Gönnen Sie sich viel Ruhe!

In den ersten 48 Stunden nach der Operation tritt häufig eine Schwellung der Nase auf, die ab dem 2. bis 3. postoperativen Tag aber kontinuierlich rückläufig ist.

Aufgrund der Nasentamponade kann es zu dumpfen Kopfschmerzen kommen. Leichte Blutungen aus der Nase postoperativ sind normal! Schnäuzen der Nase bitte unbedingt für eine Woche vermeiden!

Nach Ziehen der Nasentamponaden (1 bis 3 Tage nach der OP) verwenden Sie bitte, sollten Sie das Gefühl haben die Nase ist zugeschwollen, ein Nasenspray. Ganz wichtig: kein Schnäuzen!!!

Blutergüsse im Nasen- und Mittelgesichtsbereich vergehen innerhalb von 2 bis 3 Wochen. Ca. 1 Woche nach der Operation werden die Fäden gezogen, keine Angst, dies ist nicht besonders schmerzhaft. Dann wird auch der Gips gegen eine komfortablere Schiene ausgetauscht, die Sie noch für 2 bis 3 Wochen tragen sollten.

Bereits nach wenigen Tagen kann die normale Alltagstätigkeit wieder aufgenommen werden, sitzende Tätigkeiten nach 1 Woche. Anstoßen, starkes Reiben und Sonnenexposition sollte für 8 Wochen vermieden werden.

Besonders anstrengende Tätigkeiten sowie Sport, sollte für 2 bis 3 Monate vermieden werden. Auch sollten Sie mit dem Tragen von Brillen für 8 Wochen vorsichtig sein. Kontaktlinsen stellen kein Problem dar.

Zur Schmerztherapie:

Metamizol 500 mg (schmerzstillend) für 3 Tage einzunehmen	1-0-1
Ibuprofen 600 mg (schmerzstillen, entzündungshemmend, abschwellend) bei Bedarf	Max. 3 x täglich
Pantopranzol 40 mg (Magenschutz) für 3 Tage einzunehmen	1-0-0
Traumeel Tabletten (Hom. Kombination) (wundheilungsfördernd, abschwellend, entzündungshemmend) mind. 6 Tage einnehmen	1-1-1
Rhisan Nasenspray	1-2 x täglich
Otriven Dosierspray	3 x täglich
Euphorbium Nasentropfen	3 x täglich
Mar plus Nasenpflegespray	5 x täglich



Nymphenburger Praxis für
Plastische & Ästhetische Chirurgie

Bitte beachten Sie:

- Mindestens 1 Woche vor einem geplanten Eingriff kein ASPIRIN bzw. gerinnungshemmende Medikamente einnehmen (Blutungsgefahr)!!!
- Zigaretten- und Alkoholkonsum 1 Woche vor OP beenden bzw. auf ein Minimum beschränken (Wundheilungsstörungen)!!!
- Informieren Sie uns über regelmäßige Medikamenteneinnahme, bekannte Allergien und Unverträglichkeiten!!!

Bei Fragen oder wenn Sie beunruhigt sind, zögern Sie nicht uns anzurufen.
Die Telefonnummer unserer Praxis lautet 089-159 189-0.

Falls Sie in der Praxis niemanden erreichen, rufen Sie bitte im Klinikum Dritter Orden unter der Nummer 089-1795-0 an. Von dort aus werden wir sofort für Sie kontaktiert.

Bei ungewöhnlichen Blutungen, Schmerzen, Fieber (über 38°) informieren Sie uns bitte unverzüglich.

Wir wünschen Ihnen einen unkomplizierten Heilungsverlauf!

Ihr Praxis-Team Prof. Dr. med. Christian Gabka / Dr. med. Felix Graf von Spiegel